

## Mittagsbetreuung



## Ziele und Inhalte

Stand: August 2011

### **Die Ökum. Nachbarschaftshilfe Fürstenfeldbruck und Emmering ist Träger der Mittagsbetreuung im Auftrag der Stadt Fürstenfeldbruck und der Gemeinde Emmering als Schulaufwandsträger**

- \* Die MB soll sich nahtlos an den stundenplanmäßigen Unterricht anschließen. Bis 11.00 Uhr erfolgt die Betreuung ausschließlich durch die Schule.
- \* Die MB beginnt frühestens ab 11.00 Uhr (auch bei Hitzeferien) und endet regulär um 14.00 Uhr bzw. 15.30 Uhr (16.00 Uhr Emmering)
- \* Die Kinder können auch bei Hitzeferien nur an den gebuchten Tagen betreut werden, bitte bei Bedarf die Tage vorab dazubuchen.
- \* Die MB ist an den Schultagen geöffnet. Die Ferienbetreuung für alle Schüler bieten wir voraussichtl. bis Sep. 2011 am Niederbronner Weg an.
- \* Die Mindestgröße einer Gruppe liegt bei 12 Schülerinnen u. Schülern.
- \* Zu Schuljahresbeginn werden die Schülerinnen u. Schüler der 1. Klasse in den ersten Tagen von den Betreuerinnen abgeholt. Danach kommen die Kinder selbstständig nach Unterrichtschluss in den Raum der MB oder zu dem vereinbarten Treffpunkt. Krankgemeldete Kinder (bitte bei Krankmeldung auf Teilnahme an MB hinweisen!) werden vom Sekretariat umgehend der MB gemeldet.
- \* Die jeweils gültigen Gebühren der Betreuungszeiten sind dem Anmeldeformular zu entnehmen. Unter Umständen ist für sozial schwache Familien eine Unterstützung möglich.
- \* Die Betreuung kann von geeigneten Personen übernommen werden, die über entsprechende pädagogische Qualifikationen oder ausreichende Erfahrung in Erziehungs- oder Jugendarbeit verfügen.
- \* Die staatlichen Schulämter führen Fortbildungsveranstaltungen für Betreuerinnen durch.
- \* Alle Schülerinnen u. Schüler, die die jeweilige Schule besuchen, können grundsätzlich an dem Betreuungsangebot teilnehmen.
- \* Aufnahme und Gruppengröße richten sich nach dem vorhandenen Personal- und Raumangebot.
- \* Die MB findet grundsätzlich in Räumen statt, die nicht regelmäßig als Klassenzimmer genutzt werden.
- \* Der Träger legt in Absprache mit der Schulleitung einen geeigneten Raum fest. Sollte eine weitere Nutzung dieses Raumes unvermeidlich sein, sind die Belange der MB zu wahren. Die Raumgröße unterliegt nicht den Vorschriften des Kinder- und Jugendhilfegesetzes und daraus abgeleiteten landesrechtlichen Vorschriften (z.B. Heimrichtlinien). Die darin enthaltenen Größenangaben sind aber ein Anhaltspunkt für die Auswahl der Räume. Der Raum wird kindgerecht gestaltet und eingerichtet (Spiel- und Ruhezonen, Brotzeitplatz, Werk- und Basteltisch). Die Gestaltung und Ausschmückung des Raums erfolgt in gemeinsamer Arbeit mit den Schülerinnen u. Schülern. Zur Verfügung stehen auch: Sporthalle - Pausenhof - Schulgarten.

## Eltern

### \* **Meldungen zur MB:**

Neuanmeldung-Weiterbesuch-Änderung-Kündigung erfolgen grundsätzlich an die Geschäftsstelle der Ökum. Nachbarschaftshilfe.

### \* **Beitragszahlung:**

Die monatlichen Gebühren werden grundsätzlich per Banklastschrift eingezogen, kein Rechnungsversand.  
Zusätzlicher Aufwand wegen Nichtbezahlen der Gebühren kann zum Ausschluss des Kindes führen.

### \* **Informationen an die MB:**

Tel. Meldung bei Krankheit u. sonst. Abwesenheitsgründen des Kindes soll bis 11:00 Uhr an die jeweilige MB erfolgen (evtl. Anrufbeantworter).

Für Kinder, die Essen erhalten, muss möglichst frühzeitig die Abwesenheit gemeldet werden, da sonst Essenskosten anfallen.

In Emmering werden die Essenskinder vom Schulsekretariat abgemeldet (nur am 1. Kranktag)

Wir bitten um schriftliche Meldung an die MB falls Ihr Kind die Einrichtung vor Ende der Betreuungszeit verlassen darf.

### \* **Mitgeben zur MB:**

Hausschuhe oder Sandalen (evtl. Turnschuhe oder Antirutschsocken für Turnhalle).

Ausreichendes Trinken für alle Kinder. Ausreichendes Essen für Kinder ohne Mittagstisch

### \* **Unerlaubtes Fernbleiben des Kindes:**

Kinder, die wiederholt die MB unerlaubt vorzeitig verlassen, können ausgeschlossen werden.

### \* **Bei Abholung des Kindes:**

Eltern, die ihr Kind zu spät abholen, müssen einen Abholnachweis unterschreiben.

Kommt es wiederholt zu Verspätungen, ist ein Ausschluss des Kindes möglich.

### \* **Verhalten der Kinder in der MB:**

Kinder, die fortlaufend auffällig sind und andere Kinder belasten oder gar gefährden, können nach Rücksprache mit den Eltern und den Lehrkräften von der Betreuung ausgeschlossen werden.

### \* **Hausaufgabenbetreuung in der MB:**

Ab 14.00 Uhr beginnt die Hausaufgabenbetreuung in eigenen Räumen (keine Nachhilfe).

### \* **Eltern, Betreuerinnen, Schule und ÖNH:**

Zum Wohle der Kinder wird ein guter Kontakt zwischen Betreuer/Betreuerinnen, der Schule, den Eltern und der ÖNH angestrebt.

### \* **Telefon Mittagsbetreuung:**

Schule West 32774180

Schule Nord 0173/9448521

Schule Philipp-Weiß-Str. 3555866 u. 01522/1030629

Schule Niederbronner-Weg 0171/9986132

Schule Emmering 0160/1170109

### **ÖNH: Betreuungsträger**

**Verlässliche Betreuung der Kinder nach dem Unterrichtsende bis spätestens 15:30 Uhr bzw. 16:00 Uhr  
Unterstützung der Erziehungsarbeit des Elternhauses und der Schule**

**Den Kindern soll eine offene, auf ihre Individualität eingehende Betreuung zukommen:  
entspannen, spielen, kreativ sein, soziales Verhalten üben**

**Hausaufgabenbetreuung ist erst ab 14.00 Uhr Bestandteil der verlängerten MB**

- \* Die Schülerinnen u. Schüler sollen Gelegenheit erhalten, sich auszuleben, sich zu entspannen und aufgestaute Emotionen abzubauen.
- \* Die Art der Beschäftigung wählen die Schülerinnen u. Schüler möglichst selbst.  
Sie werden darin im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten von den Betreuerinnen unterstützt.  
Dazu steht verschiedenartiges Spiel- und Bastelmaterial zur Verfügung.
- \* Impulse der Schülerinnen u. Schüler werden aufgegriffen und in Beschäftigungsangebote mit einbezogen.
- \* Je nach Bedarf wird den Schülerinnen u. Schülern die Möglichkeit geboten, sich zurückzuziehen und auszuruhen.
- \* Es besteht die Möglichkeit selbständig Hausaufgaben vor 14.00 Uhr zu machen, die Betreuerinnen sind aber nicht eingebunden.
- \* Im Umgang miteinander werden gemeinsam mit den Schülerinnen u. Schülern Regeln entwickelt und weiterentwickelt, an denen sich die Schülerinnen u. Schüler orientieren können und die faire Konfliktlösungen ermöglichen sollen.
- \* Gemeinsame Feste sollen die Gruppenzusammengehörigkeit und das soziale Miteinander vertiefen.
- \* Bei der Brotzeit und beim gemeinsamen Abspülen und Aufräumen wird die Selbständigkeit und Eigenverantwortung der Kinder gefördert.
- \* Um dem natürlichen Bewegungsdrang entgegen zu kommen, soll ein täglicher Aufenthalt im Freien ermöglicht werden.
- \* Durch ständigen Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen Eltern, Schule und Betreuerinnen soll versucht werden, für alle Beteiligter ein größtmögliches Maß an Wohlbefinden zu erreichen.
- \* Der Träger arbeitet eng mit der Kommune und der Schule zusammen.

## Schule

\* **Betreuung vor 11:00 Uhr:**

Es besteht kein Betreuungsauftrag für die Zeit vor 11:00 Uhr (auch Schuljahresende)

Die Schule muss die Betreuung bis zum Beginn der Betreuungszeit der MB selbst organisieren oder die Eltern informieren.

Die Betreuung kann von der Schulleitung nicht eingefordert werden.

\* **Unklare Abwesenheit von Schülerinnen u. Schülern:**

Wenn Schülerinnen u. Schüler unentschuldig fehlen und trotz Nachfrage bei Lehrkräften und/oder Schulleitung sowie tel. Kontakt mit den Eltern nicht gefunden werden, muss von Seiten der Schulleitung die Polizei verständigt werden

(Sicherstellung der Erreichbarkeit der Schulleitung bzw. des Sekretariats).

\* **1. Klassen zu Schuljahresbeginn:**

Zu Schuljahresbeginn werden die Kinder der 1. Klasse eine Woche lang von der jeweiligen Lehrkraft an die Betreuerinnen der MB übergeben.

Nach diesem Zeitraum - wenn der Weg bekannt ist - kommen die Kinder, ebenso wie die der übrigen Klassen, selbständig nach Unterrichtschluss unverzüglich zu den MB's.

\* **Räume der MB:**

Die der MB zur Verfügung gestellten Räume dürfen nur in Absprache mit den Betreuerinnen außerhalb der Betreuungszeit durch andere Nutzer belegt werden. Die Räume müssen in sauberem und unverändertem Zustand hinterlassen werden.

Sollte dies nicht der Fall sein, kann (lt. Auskunft der Stadtverwaltung) die Fremdnutzung untersagt werden.

Hygiene und Datenschutz haben Priorität.

\* **Freiräume:**

Sporthalle - Pausenhof - Schulgarten sollen nach Möglichkeit der MB zusätzlich zur Verfügung stehen.

\* **Stundenpläne:**

Sollen den Betreuerinnen der MB von der Schule zur Verfügung gestellt werden.

\* **Information von ÖNH an Schule:**

Die Schule erhält bei Bedarf eine Kopie des Formulars Anmeldung zur Mittagsbetreuung von der ÖNH.

**Information von Schule an MB:**

Die MB erhält die Krankmeldung und Rückmeldung bei Ende der Krankheit, vor allem bei ansteckenden Krankheiten (auch Kopfläuse).

Die Schule gibt Termine, z. B. Klassenfahrten an die MB weiter.

\* **Schule, Träger und Betreuerinnen:**

Die Schule arbeitet eng mit den Trägern und den Betreuerinnen zusammen.